



# conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein



© 2026 Schule Böttstein

Schulhaus 1901:  
ein Jahr im Provisorium

10

# aus der Gemeinde



© Damenriege Eien-Kleindöttingen

## Jubiläum 75 Jahre Damenriege Eien-Kleindöttingen

Im November 1951 führte der Turnverein die Gründungsversammlung der Damenriege in Kleindöttingen durch. In den 80er und 90er Jahren spielten die Damen sehr erfolgreich Korbball: zweimal schafften sie den Aufstieg in die Nati B. Die Damenriege nahm immer an verschiedenen Turnfesten teil, seit 2005 gemeinsam mit der Männerriege. 2018 wurden sie sogar Turnfestsieger in Würenlos.

Seit 20 Jahren gibt es wöchentlich eine Stepaerobic-Lektion im Spiegelsaal, welche von Jung und Alt gerne besucht wird. Das Elki-Turnen (früher Muki) erfreut sich grosser Beliebtheit. Eltern und Grosseltern turnen mit ihren Sprösslingen und haben viel Spass dabei. Seit 2010 führt die Damenriege jährlich im Mai ihre überaus erfolgreiche Walking-Night durch. Immer mehr Teilnehmer kommen aus Nah und Fern und erfreuen sich an der schönen Streckenführung durch die unberührte Natur und das gemütliche Beisammensein während des Marsches und auch danach in der Turnhalle. Ein abwechslungsreiches Sommerprogramm wird jedes Jahr angeboten und rege genutzt. Die Damenriege hilft auch immer wieder bei anderen Vereinen, vor allem im Service, aus.

Die jährliche Turnerreisen sind ein Hit! Besonders die Jubiläumsreisen nach Hamburg, an den Gardasee und auf die Insel Mallorca bleiben den Teilnehmern in guter Erinnerung. Dieses Jahr steht eine Reise nach Malta auf dem Programm. Fast alle Mitglieder kommen mit und freuen sich schon sehr darauf.

Wir haben Spass am Sport und schätzen die Bewegung in der Gruppe. Unsere Turnstunden sind abwechslungsreich und vielseitig. Geselligkeit und Kameradschaft sind uns wichtig. Wir turnen jeden Donnerstag von 20.15 - 21.45 Uhr. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Damenriege Eien-Kleindöttingen

# Gemeindemitteilungen

## Personelles

Nachstehende Person ist neu bei der Gemeinde Böttstein angestellt:

- David Affolter, Praktikant im Hausdienst, per 1. April 2026.  
Im Anschluss wird David Affolter am 1. August 2026 seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst, beginnen.

## Wechsel in der Bauverwaltung

Sandro Fischer, Leiter Bauverwaltung, wird per 31. Dezember 2026 in Pension gehen. Der Gemeinderat Böttstein konnte mit Nicole Pfund eine erfahrene und fachlich versierte Nachfolgerin einstellen. Für eine umfassende Einarbeitung wird sie bereits ab dem 1. April 2026 mit einem Pensum von 50 % auf der Bauverwaltung tätig sein. Per 1. September 2026 wird Nicole Pfund ihr Pensum auf 70 % erhöhen.

Wir heissen Nicole Pfund und David Affolter herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit.

## Einbürgerungen

Der Gemeinderat Böttstein hat folgenden Personen das Einwohnerbürgerrecht der Gemeinde Böttstein zugesichert:

- Prinz Peter, 1984, und Cristina, 1981, mit den Kindern Pedro, 2015, und Paul, 2017, Staatsangehörigkeit Deutschland und Spanien, in Kleindöttingen
- Schmidt Petra, 1971, mit Sohn Moritz, 2009, Staatsangehörigkeit Deutschland, in Kleindöttingen

## Termine 2026

Der Gemeinderat Böttstein hat die Termine 2026 wie folgt festgelegt:

- 06.05.2026, Seniorenanlass
- 27.05.2026, Sommergemeindeversammlung EWG und OBG
- 20.06.2026, Waldumgang
- 01.08.2026, Bundesfeier
- 06.08.2026, IT-Umstellung Gemeindeverwaltung\*
- 14.08.2026, Betriebsausflug Gemeindepersonal\*
- 04.11.2026, Schlusssessen Kommissionen
- 12.11.2026, Ständchen Geburtstagsjubilare
- 18.11.2026, Wintergemeindeversammlung EWG und OBG

\* Verwaltung ganztags geschlossen



## Vorankündigung Waldumgang

Der diesjährige Waldumgang findet am Samstagnachmittag, 20. Juni 2026, statt.

Der Umgang geht auf folgendes Thema ein: "Heilpflanzen im Wald im Kontrast zu den Neophyten im Wald". Weitere Details folgen in der nächsten conex-Ausgabe.



## Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Böttstein (ohne Selbstfinanzierungen) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'538.10 ab. Dieser Betrag wird vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 34'007.00.

Die Rechnung weist tiefere Steuereinnahmen bei den juristischen Personen aus. Diese fallen mit Fr. 355'445.00 deutlich tiefer aus als im Budget vorgesehen. Andererseits führten stark gestiegene Kosten in der ambulanten Krankenpflege sowie bei den Pflegeheimen zu einer Mehrbelastung. Insgesamt liegen diese Ausgaben rund Fr. 338'322.00 über dem Vorjahr. Ebenfalls ist ein grosser Mehraufwand von über Fr. 135'025.00 für die Beiträge an die Spitex zu verzeichnen.

Aufgrund der stabilisierten personellen Situation in der Verwaltung konnten anfangs 2025 die Verträge mit den externen Büros beendet werden, welche für die Abdeckung und Einarbeitung der vakanten Stellen zuständig waren. Zudem konnten die Rückstellungen für Mehraufwände des Personals um die Hälfte reduziert werden.

Bei den Spezialfinanzierungen werden Einnahmenüberschüsse in die Konti «Verpflichtungen/Vorschüsse» eingelegt bzw. Ausgabenüberschüsse entnommen. Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen sehen wie folgt aus:

Antennen- und Kabelanlagen	Aufwandüberschuss	Fr.	456'770.79
Wasserwerk	Aufwandüberschuss	Fr.	69'837.38
Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	262'239.38
Abfallwirtschaft	Aufwandüberschuss	Fr.	2'865.53
Fernwärmebetrieb	Ertragsüberschuss	Fr.	114'915.31

Die Jahresrechnung der Ortsbürgergemeinde Böttstein schliesst mit Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 5'332.47 ab. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'284.17, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 7'280.00. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital entnommen. Der Stand per 31.12.2025 beträgt neu Fr. 283'153.68. Der ausgewiesene Holzertrag von Fr. 2'741.30 stammt aus dem Verkauf von Energieholz aus dem Schlag Bötteberg. Dieser Holzschlag wurde bereits im Jahr 2023 durch die Firma Abächerli ausgeführt. Die Ortsbürgerversammlung vom 28. Mai 2025 beschloss den Erwerb der beiden Waldparzellen Nr. 1367 und 2432. Der Kauf wurde Ende 2025 abgeschlossen. In der Folge wurden die Parzellen in der Anlagbuchhaltung der Ortsbürgergemeinde aktiviert.

## Steuerabschluss 2025

<i>Gemeindesteuern</i>	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>	<i>Rechnung</i>	<i>Minder-/Mehrertrag gegenüber Budget / Rechnung</i>	
	2025	2025	2024		
Ordentlich veranlagte Steuern	8'068'707	8'330'000	7'733'645	-261'293	335'062
Nachträge Vorjahre	980'467	550'000	759'339	430'467	221'128
Quellensteuern	963'014	600'000	736'898	363'014	226'116
Aktiensteuern	884'555	1'240'000	1'516'609	-355'445	-632'054
Eingang abgeschriebene Steuern	59'404	215'000	26'062	-155'596	33'342
Nach- und Strafsteuern	25'103	5'000	7'012	20'103	18'091
Grundstückgewinnsteuern	71'493	100'000	240'924	-28'507	-169'431
Erbschafts- und Schenkungssteuern	9'387	10'000	259'394	-613	-250'007
Hundesteuern	26'400	30'000	27'120	-3'600	-720
<b>Total Steuern</b>	<b>11'088'530</b>	<b>11'080'000</b>	<b>11'307'003</b>	<b>8'530</b>	<b>-218'473</b>

Gegenüber der Vorjahresrechnung ist der Steuerertrag um Fr. 335'062.00 oder 4.15 % gestiegen. Ebenfalls fielen die Nachträge aus den Vorjahren um Fr. 221'128.00 höher aus als im Jahr 2024. Diese Mehreinnahmen sind grösstenteils mit der Abarbeitung von Rückständen durch die Abteilung Steuern zu begründen.

Die Quellensteuern liegen mit Fr. 963'014.00 deutlich über dem budgetierten Betrag von Fr. 600'000.00. Die vereinnahmten Aktiensteuern sind tiefer als angenommen. Es konnten Erbschafts- und Schenkungssteuern in der Höhe von Fr. 9'387.00 in Rechnung gestellt werden, budgetiert waren Fr. 10'000.00. An Grundstückgewinnsteuern konnten Fr. 71'493.00 eingenommen werden. Im Budget waren Fr. 100'000.00 eingestellt.

## Seniorenanlass

Am Mittwoch, 6. Mai 2026, findet der diesjährige Seniorenanlass in der Mehrzweckhalle 2+3, Kleindöttingen statt. Alle Einwohner mit Jahrgang 1955 und älter werden eine persönliche Einladung erhalten. Ab 11.30 Uhr werden die Teilnehmer einen Apéro, ein feines Mittagessen sowie spannende Unterhaltung mit Musik und Film geniessen können. Der Gemeinderat freut sich auf viele Anmeldungen und einige gesellige Stunden.

## Informationsabend Feuerwehr Böttstein Leuggern

Hast du Lust, Teil unserer jungen und motivierten Feuerwehr zu werden? Dann komm am Donnerstag, 7. Mai 2026, um 19.30 Uhr zu unserem Informationsabend ins Feuerwehrmagazin in Leuggern.

An diesem Abend erhältst du bei einer Wurst vom Grill Informationen über die Organisation, die Aufgaben und die Ausrüstung der Feuerwehr. Im Anschluss wird das Feuerwehrkommando in einem persönlichen Gespräch mit dir herausfinden, in welchen vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr du deine Talente am besten einbringen kannst.

Jeder von uns hofft, dass ihm im Notfall jemand zur Hilfe eilt. Damit dies gewährleistet ist, braucht es auf der anderen Seite Menschen wie dich, die sich bereit erklären, diese Hilfe anzubieten. Das Feuerwehrkommando freut sich auf viele neue Gesichter.

## Schnupperlehrstellen für Kauffrau/Kaufmann EFZ, öff. Verwaltung

Interessierst du dich für eine Lehrstelle als Kaufmann/Kauffrau EFZ in der öffentlichen Verwaltung mit Lehrbeginn im Jahr 2027? Dann nutze die Gelegenheit und lerne diesen vielseitigen Beruf bei einer Schnupperlehre in unserer Gemeindeverwaltung kennen. Während der Schnupperlehre erhältst du Einblicke in die administrativen Arbeiten der verschiedenen Abteilungen einer öffentlichen Verwaltung und kannst den Alltag sowie unser Team kennenlernen.

Interessierte Personen dürfen sich gerne direkt bei Michelle Savarin, Berufsbildnerin KV-Lernende, via E-Mail unter [michelle.savarin@boettstein.ch](mailto:michelle.savarin@boettstein.ch) melden. Wir freuen uns von dir zu hören!

## Hundehaltung / Leinenpflicht

Es ist verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Bei Begegnungen mit Menschen und Tieren sind Hunde an der Leine zu führen. Gemäss § 21 der aargauischen Jagdverordnung sind Hunde jeweils vom 1. April bis 31. Juli auch im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen. Ebenso ist es nicht erlaubt, Hunde auf fremdem Eigentum herumrennen zu lassen, dies zum Schutz von Kultur- und bewirtschaftetem Agrarland. Wir bitten Hundebesitzer, den Hundekot aufzunehmen und korrekt zu entsorgen.



© Feuerwehr Böttstein - Leuggern



© Gemeinde Böttstein



### Besuchen Sie uns auf Facebook

Die Gemeinde Böttstein findet man auch in den Sozialen Medien wie Facebook. Wir freuen uns, Ihnen auf dieser Plattform aktuelle Neuigkeiten, Veranstaltungen und wichtige Informationen rund um unser schönes Dorf und die Region zu präsentieren.

Auf unserer Facebook-Seite erfahren Sie alles, was in Böttstein passiert – von Gemeindeveranstaltungen und kulturellen Highlights bis hin zu lokalen Projekten und Informationen aus dem Gemeinderat.

Unser Ziel ist es, mit Ihnen in einen direkten Dialog zu treten und eine transparente Kommunikation zu fördern. Über die Kommentarfunktion haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen, Anregungen zu geben oder sich aktiv an Diskussionen zu beteiligen. Wir möchten, dass Sie sich als Teil unserer Gemeinschaft fühlen und über die Facebook-Seite auf dem Laufenden bleiben.

Die Seite wird regelmässig mit Beiträgen, Bildern und Terminen aktualisiert, damit Sie keine wichtigen Ereignisse verpassen. Seien Sie dabei, wenn wir Neuigkeiten über die Entwicklungen in unserer Gemeinde teilen, von Bauprojekten berichten oder die nächsten Veranstaltungen ankündigen.

Nutzen Sie die Chance, mehr über Böttstein zu erfahren und mit uns in Kontakt zu bleiben. Besuchen Sie uns auf Facebook und werden Sie Teil unserer digitalen Gemeinschaft!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Interaktionen!



### Provisorische Steuerrechnung 2026

Mitte Februar haben Sie die provisorische Rechnung über die mutmasslich zu bezahlenden Steuern 2026 erhalten. Diese wird aufgrund der Zahlen vom Vorjahr erstellt.

Die provisorischen Steuern sind bis Ende Oktober 2026 zahlbar. Ab dem 1. November 2026 wird ein Verzugszins von 4.5 % auf den nicht bezahlten Steuern verrechnet. Für sämtliche Zahlungen, die vor dem 31. Oktober 2026 überwiesen wurden, wird ein Vorauszahlungszins von 0.25 % gutgeschrieben. Diese Zinsangaben sind korrekt. Der Kanton gab diese in seinen bisherigen Publikationen falsch an.

Falls Ihr Einkommen bzw. Vermögen vom Vorjahr abweicht, bitten wir Sie, sich mit der Abteilung Steuern in Verbindung zu setzen, damit die provisorische Steuerrechnung mit Hilfe eines Hilfsblattes angepasst werden kann.

Die Abteilung Finanzen dankt Ihnen für eine fristgerechte Zahlung der provisorischen Steuern 2026.

### Spartageskarte Gemeinde

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, das exklusiv bei den Gemeindeverwaltungen erhältlich ist. Der Bezug der Spartageskarten erfolgt ausschliesslich am Schalter der Gemeindekanzlei während den Öffnungszeiten. Eine Reservierung im Voraus ist nicht möglich. Die Tageskarten werden personalisiert (Name, Vorname, Geburtsdatum, Halbtax ja/nein) verkauft. [www.spartageskarte-gemeinde.ch](http://www.spartageskarte-gemeinde.ch)



Auf dieser Webseite ist eine Verfügbarkeitsanzeige aufgeschaltet, die pro Reisetag anzeigt, ob noch Spartageskarten Gemeinde verfügbar sind. Es gibt ein schweizweites Kontingent pro Tag. Ebenfalls sind auf dieser Seite die Kosten der Tageskarten aufgeführt. Bei den Kosten wird nicht zwischen Einwohnern und Auswärtigen unterschieden. Sie können die Tageskarten bei jeder Gemeinde in der Schweiz, welche sich am Angebot beteiligt, zum selben Preis beziehen.

### Papiersammlung

Die nächste Sammlung für Papier und Karton findet am Samstag, 20. Juni 2026, statt. Altpapier und Karton sind in getrennten, gut verschnürten Bündeln bis spätestens um 07.00 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen. Verantwortlich für diese Papiersammlung ist der Unihockeyclub Kleindöttingen. Bei allfälligen Fragen und Problemen ist am Sammeltag Fabian Kalt unter 076 414 69 94 bis 17.00 Uhr erreichbar.

## Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 13. April 2026, statt. Das zu häckselnde Material ist bis um 07.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselt wird Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten und nicht dicker als 40cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt. Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an. Anmeldeschluss ist am Freitag, 10. April 2026.

## Einbau Deckbelag an der Querstrasse

Vom Dienstag, 28. April 2026 bis Donnerstag, 30. April 2026 (mit Verschiebung um eine Woche bei Schlechtwetter), wird an der Querstrasse der Deckbelag eingebaut.



### Bereich Violett (Böttsteinerstrasse bis Dürrestrasse)

Sperrung vom 28. April 2026, 05.00 Uhr bis 29. April 2026, ca. 08.00 Uhr

### Bereich Orange (Dürrestrasse bis betreutes Wohnen)

Sperrung vom 29. April 2026, 05.00 Uhr bis 30. April 2026, 08.00 Uhr

Im genannten Zeitraum ist im näheren Perimeter des Baustellenbereichs mit Behinderungen wegen Belagseinbaumaschinen und LKW's zu rechnen.

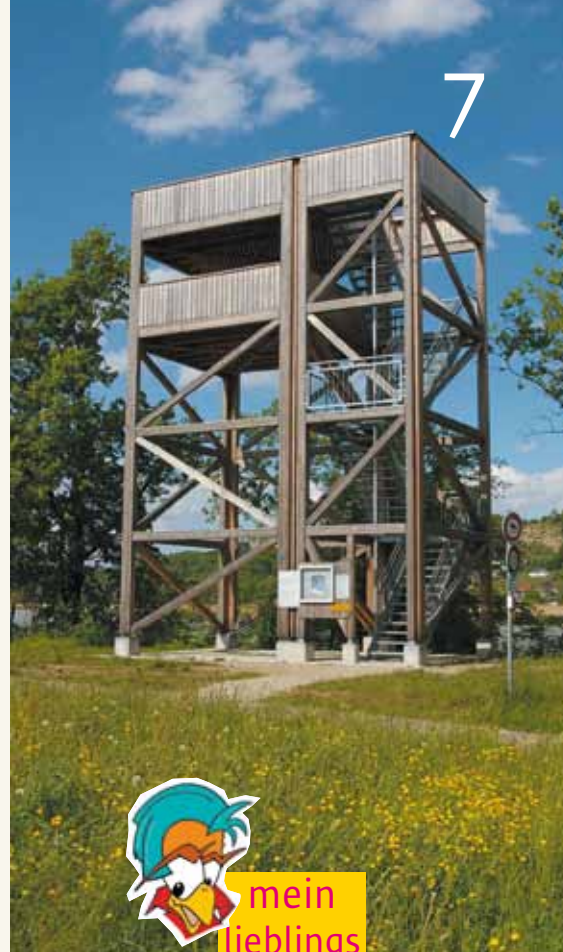
Für die Deckbelagseinbauten wird der jeweilige Bereich für alle Verkehrsteilnehmenden gesperrt. Die Liegenschaften sind lediglich zu Fuss erreichbar, jedoch teilweise mit Wartezeiten oder Umleitungen. Wer über warmen Belag geht, riskiert Schäden am Schuhwerk. Die Gemeinde und die Bauunternehmen lehnen jegliche Haftung ab. Die Blaulichtorganisationen sind orientiert. Es besteht ein Verkehrsregeldienst während den Einbauzeiten. Dies ist eine allgemeine Vorinformation. Voraussichtlich Mitte April 2026 werden die direkt betroffenen Anwohner mittels Flugblatt zusätzlich orientiert und erhalten weitere Hinweise. Wir bitten die Anwohner, sich auf das genannte Datum bestmöglich vorzubereiten und entsprechende Dispositionen rechtzeitig zu treffen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

## Schliessung Gemeindeverwaltung

**Ostern:** Die Gemeindeverwaltung und -betriebe bleiben über die Osterfeiertage vom Donnerstag, 2. April 2026, ab 11.30 Uhr, bis und mit Ostermontag, 6. April 2026, geschlossen.

**Auffahrt:** Die Gemeindeverwaltung und -betriebe bleiben über Auffahrt ab Mittwoch, 13. Mai 2026, ab 16.00 Uhr, bis und mit Freitag, 15. Mai 2026, geschlossen.

Über beide Festtage besteht ein Pikettdienst für Todes- und Notfälle unter 076 296 84 44.



mein  
lieblings  
platz.

## Mein Lieblingsplatz

*Auf dem Aussichtsturm nahe dem Bird-Life Zentrum hat man einen phänomenalen Blick über den Stausee, wo meine Familie, die Vögel, zuhause sind. Schaut doch mal vorbei!*

Bördy

Sicher haben Sie irgendwo in unserer Gemeinde ein Lieblingsplätzchen, wir sind gespannt darauf. Wir würden diesen Ort gerne mit der ganzen Bevölkerung teilen. Aus Ihren Beiträgen werden wir eine bebilderte und interaktive Karte aufbauen. Ein Projekt, dass also nur mit Ihrer Hilfe gelingt und weiterleben kann.

Sie können Ihre Lieblingsplätze mailen ([gemeinde@boettstein.ch](mailto:gemeinde@boettstein.ch)) oder gleich über Facebook mit uns teilen.





**Bau-Impressionen  
Dorfstrasse**

### **Schiessen Obligatorisches Programm**

Der Schiessbetrieb im Schützenhaus Kleindöttingen wurde Ende letzten Jahres eingestellt, nachdem auch die Schützengesellschaft Böttstein ihre Vereinstätigkeit aufgegeben hat. Um weiterhin eine Schiessanlage für das obligatorische Programm anbieten zu können, hat sich die Gemeinde Böttstein bei der Schiessanlage Leuggern eingekauft. In diesem Jahr bietet dort die Schützengesellschaft Leuggern für die pflichtigen Personen an folgenden Tagen das OP an:

- Samstag, 25.04.2026, 09.00 - 11.00 Uhr
- Freitag, 21.08.2026, 18.00 - 20.00 Uhr
- Freitag, 28.08.2026, 18.00 - 20.00 Uhr

Den pflichtigen Personen steht es frei, das OP auch auf anderen Schiessanlagen zu absolvieren.

### **Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Mai 2026**

Am 27. Mai 2026 findet die Einwohnergemeindeversammlung im Kulturhaus Rain in Kleindöttingen statt.

Folgende Traktanden sind vorgesehen:

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2025
- Rechenschaftsbericht 2025
- Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2025
- Beschlussfassung über den Beitritt zum Gemeindeverband "Musikschule Kirchspiel"
- Verschiedenes

### **Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. Mai 2026**

Am 27. Mai 2026 findet die Ortsbürgergemeindeversammlung im Kulturhaus Rain statt.

Folgende Traktanden sind vorgesehen:

- Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. Mai 2026
- Rechenschaftsbericht 2025
- Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2025
- Verschiedenes

### **Arbeitsvergaben**

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

*Sanierung Schulhaus 1901 / Profilierung*

- Keller & Steiner AG, Fahrwangen

*Sanierung Schulhaus 1901 / Metallbau, Absturzsicherung*

- Delfosse AG, Siggenthal Station

*Sanierung Schulhaus 1901 / WC-Trennwände*

- Büwa AG, Bichwil



*Sanierung Schulhaus 1901 / Plattenarbeiten*

- Prokeramik AG, Döttingen

*Sanierung Schulhaus 1901 / Bauingenieurarbeiten*

- Ingenieurbüro Urs Hauser AG, Kleindöttingen

*Mehrzweckhalle 2+3 / Ersatz Kuchentheke*

- GastroHeld AG, Dübendorf

*Mehrzweckhalle 2+3 / Ersatz Tellenwärmer*

- Finex GmbH, Gippingen

*Mehrzweckhalle 2+3 / Winkelverkleidung Garderoben 1 und 2*

- Fischer Schreiner GmbH

*Mehrzweckhalle 2+3 / Reparatur Lüftungsrohr in der Garderoben 1 und 2*

- Sanola Services AG

*Neubau Kindergarten Rain / Schiebewände HPL*

- WEFI GmbH, Bad Zurzach

*Neubau Kindergarten Rain / Umgebungsarbeiten*

- Kreativ Gartenbau GmbH, Hettenschwil

*Neubau Kindergarten Rain / Mobilien zur Gebäudereinigung*

- Promag AG, Aarau
- Solenis, Münchwilen

*Gebiet Juchgrabe Böttstein / Sanierung Hangrutsch*

- Jäckli Geologie AG, Baden

**Erteilte Baubewilligungen**

Axpo Power AG, Baden, Informationstafeln Axpo, Parzellen-Nr. 930 und 935, Böttstein

Vögeli Immobilien AG, Kleindöttingen, Rückbau Bestandesbauten Böttsteinerstrasse 2 und neue Wohnüberbauung mit 4 MFH, Parzellen-Nr. 26, Kleindöttingen

Lindhof AG, Bad Zurzach, Überdachung Sitzplatz, Querstrasse 14, Kleindöttingen

Pebag Immobilien AG, Oberrohrdorf, Pergola im Attikageschoss, Neumattweg 10, Böttstein

Wolffgramm Johann, Gippingen, 2 zusätzliche Parkfelder sowie kleinere Anpassungen im Erdgeschoss Bereich Garagen und Gewerbelokalität, Winkelstrasse 1, Kleindöttingen



**Bau-Impressionen  
Kindergarten**





© 2026 Schule Böttstein



SCHULEN  
Böttstein



### Ein Jahr im Provisorium - Die Freuden und Leiden im 1901

Schon ein ganzes Jahr ist es her, seit wir mit Sack und Pack ins alte Schulhaus 1901 eingezogen sind. Im neuen Kindergarten, wie die Kinder sagen.

Im Provisorium konnten wir beobachten, wie hungrige Bagger in-ert weniger Tage unseren alten Kindergarten aufgefressen haben. Nun schauen wir zu, wie nach und nach der neue Kindergarten entsteht. Für die Kinder ist dies schwer einzuordnen. Für die Kinder im zweiten Kindergartenjahr ist das Provisorium der neue Kindergarten. Sie werden nicht mit in den Neubau ziehen. Für die Kinder im ersten Jahr ist das 1901 ihr Kindergarten. Sie leben im Hier und Jetzt. Sie machen sich keine Gedanken, was nach den Sommerferien sein könnte.

Im alten Schulhaus hat es drei kleine und ein grosses Schulzimmer. Wir haben uns entschieden, für die Kindergartenabteilungen, jeweils ein kleines Zimmer als Klassenraum einzurichten und den grossen Raum als gemeinsames Spielzimmer zu nutzen.

Für die Kinder ist der grosse Spielraum im ersten Stock ein Paradies. Da können sie aus den vereinten Bauklötzen dreier Kindergartenabteilungen Burgen bauen. Der «Bäbiegge» ist gross genug für eine ganze Familie inklusive Hund. Daneben hat es ausserdem Platz zum Hütten bauen, Lego spielen, für ein Puppenhaus und einen Stall samt Kuhweide.



Wir nutzen den Raum teils klassenweise im Turnus alternierend, teils klassenübergreifend. Dies bedingt viele Absprachen, was uns als Team zusammengeschweisst hat. Ganz allgemein haben uns die Nähe und die engen Platzverhältnisse enger zusammengebracht. Sei es in der gemeinsamen Garderobe, wo ein Kreuzen bei Vollbesetzung ohne Körperkontakt kaum möglich ist oder dass wir nur ein Telefon haben, welches fix in einem Klassenzimmer installiert ist. Auch gibt es für Keller und Aussenspielzeugcontainer nur einen Schlüssel. Und das gegenseitige Stören des Unterrichts ist unabdingbar.



Da der Kindergarten sich nun über drei Etagen (inklusive Keller) erstreckt, bleiben alle fit. Selbst Kindern, denen das Treppensteigen anfangs schwerfiel, flitzen mittlerweile wie flinke Wiesel über die Treppenstufen, die sich ganz nebenbei ausgezeichnet zum Vor- und Rückwärtszählen eignen.

Für unser Aussenspielzeug wurde uns ein Container gestellt. Neu haben wir auf dem Pausenplatz einen Wald. Ich weiss nicht, wie viele Velöli-Kilometer schon um die Bäume herum geradelt wurden. Der Spielplatz, den die Kinder vom ehemaligen Kindergarten aus oft nur sehnsüchtig von weitem betrachten konnten, ist nun Teil unseres täglichen Pausenplatzes. Zum Glück ist er eingezäunt worden. Es vergeht keine Aussenspielzeit, ohne dass der Pöstler oder ein Paketlieferdienst, teils mit hoher Geschwindigkeit, auf den Pausenplatz rast. Ich möchte mir nicht ausdenken, wie viele Unfälle es ohne die Abschränkung gegeben hätte. Kleine Kinder bewegen sich meist im Laufschrift vorwärts und ins Spiel vertieft, achten sie nicht auf Strassenverkehr, schon gar nicht auf dem Pausenplatz.



#### ***Was werden wir vermissen?***

Das grosse Freispielzimmer. Die Nähe zur Turnhalle und zum Schulhaus. Den Spielplatz und die grosse Fläche für Kindergartenfahrzeuge.



#### ***Worauf freuen wir uns?***

Grosszügigere Klassenräume, wo auch mal etwas liegen gelassen und weitergespielt werden kann (dafür sind unsere Kinder Aufräumweltmeister). Warmes Wasser zum Hände-, Pinsel-, Geschirr-...waschen. Neue WC Anlagen, welche man nicht permanent riecht und der weisse Ring trotz Putzen gelb bleibt.

#### ***Was nehmen wir mit?***

Wir konnten als Team von drei Abteilungen eng zusammenwachsen. Das merkt man auch den Kindern an. Mittlerweile ist es für die Kinder nicht mehr so wichtig, dass sie von ihrer Lehrperson betreut werden. Sie kommen mit ihren Anliegen auf die Lehrperson zu, welche in der Nähe ist.

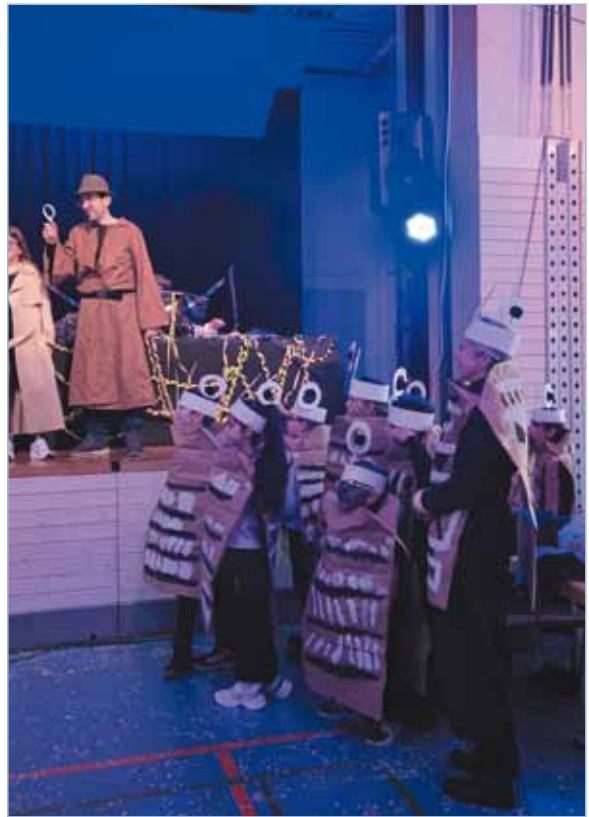


Im Sommer werden wir fünf Abteilungen sein. Jede Abteilung wird einen eigenen Klassenraum haben. Den Aussenspielplatz werden wir gemeinsam nutzen. Ich freue mich darauf, dass unser Team dann komplett sein wird und wir an einem gemeinsamen Standort nach dem Motto «Auf zu neuen Ufern gemeinsam stark» unterwegs sein können.  
(Cornelia Zimmermann)





Kinderfasnacht





### Fröhliche Kinderfasnacht

Am Montag, dem 16. Februar 2026, fand ein fröhlicher und bunter Faschnachtsmontag statt, der von der engagierten Frauenriege organisiert wurde. Viele aufgeregte Kinder, stolze Lehrpersonen und gut gelaunte Gäste freuten sich auf diesen besonderen Anlass.

Die kreativen Schulklassen haben während mehrerer Wochen mit viel Mühe, grosser Geduld und fantasievollen Ideen an ihren beeindruckenden Kostümen gebastelt. Zu sehen waren wunderschöne Schwäne mit weissen Federn, geheimnisvolle Aliens, niedliche Waldtiere, Tiefseetaucher und vieles mehr. Die originellen und liebevoll gestalteten Verkleidungen sorgten für eine farbenfrohe und fröhliche Stimmung.

Ein besonderes Highlight war der laute und mitreissende Auftritt der Gruppe Hornfääger. Mit ih-

rer schwungvollen Musik brachten sie die Stimmung zum Kochen. Auch die Klassen 5 und 6 begeisterten das Publikum mit unterhaltsamen Beiträgen.

Gemeinsam sangen alle auch unser Schullied, was für einen besonderen Moment sorgte.

Während des abwechslungsreichen Nachmittags gab es zudem eine unterhaltsame Kostümpäsentation, gemeinsame Tänze und eine spannende Prämierung der Verkleidungen. Zum Abschluss zauberte die legendäre Konfettischlacht vielen Kindern und Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht.

Ein herzliches Dankeschön geht wie jedes Jahr an die Frauenriege für die liebevolle Organisation dieses tollen Brauches. (Julia Hässig)





### Facts über fäG

FäG ist die Abkürzung für «fahrzeugähnliches Gerät». Wie es der Name sagt, ist es einem Fahrzeug lediglich ähnlich – rechtlich handelt es sich jedoch nicht um ein Fahrzeug im klassischen Sinn. Sie gelten als Spiel- und Fortbewegungsgeräte, die auf dem Trottoir genutzt werden dürfen und sich dort zusammen mit den Fussgängern bewegen.

Zu den fäG zählen unter anderem Trottinett, Kickboard, Inline-Skates, klassische Rollschuhe, Skateboard und Laufräder. Viele Kinder wünschen sich ein solches Fortbewegungsmittel und möchten damit auch den Schulweg bewältigen. Der Schulweg liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern. Dennoch möchte ich Ihnen einige Argumente darlegen, weshalb fäG als Transportmittel für den Schulweg nur bedingt geeignet sind.

Da ist einmal die höhere Geschwindigkeit. Kinder sind mit einem fäG deutlich schneller unterwegs als zu Fuss. Gepaart mit der Tatsache, dass Kinder Bremswege und Gefahren oft falsch einschätzen, birgt das ein höheres Risiko für einen Unfall. Eine nicht angepasste Fahrweise vor einer Ausfahrt, ein anderes Kind, das aus der Ausfahrt hinaus stürzt – und schon entsteht eine gefährliche Situation. Auch Selbstunfälle kommen häufiger vor, als man denkt. Zwar sehen die fäG harmlos aus, können aber dennoch erhebliche Schäden verursachen.

Hinzu kommt die eingeschränkte Aufmerksamkeit. Wer mit einem fäG unterwegs ist, konzentriert sich auf das Halten der Balance und die Steuerung. Die Automatismen, die wir beispielsweise nach vielen Jahren im Strassenverkehr entwickelt haben, sind bei den Kindern noch nicht in gleichem Mass vorhanden. Und wer sich auf andere Dinge konzentrieren muss, verliert die Aufmerksamkeit für den Verkehr.



Wie bereits erwähnt sind fäG auf dem Trottoir unterwegs, sind aber schneller als die Fussgänger. Aus diesem Grund haben Fussgänger auf dem Trottoir Vortritt. Das Zusammenleben der zwei unterschiedlichen Nutzer kann zu Konflikten führen. Gerade ältere Personen oder jüngere Kinder, die nicht mehr oder noch nicht so sicher auf den Beinen sind, können sich durch die rollenden Kinder verunsichert fühlen.

*Genau hier zeigt sich die Stärke des Schulwegs zu Fuss:*

- Der Fussweg bietet mehr Sicherheit durch geringere Geschwindigkeit.
- Dadurch, dass sich die Kinder nicht auf einen fahrbaren Untersatz konzentrieren müssen, ist ihre Aufmerksamkeit für den Verkehr erhöht.
- Soziale Kontakte, die so wichtig sind für die Kinder, werden durch das langsame Tempo besser möglich.

Zusammengefasst ist der Fussweg eine Bewegung ohne Zusatzrisiko und macht den Schulweg zum wichtigen Lernraum: Kinder lernen, Gefahren einzuschätzen, Verantwortung zu übernehmen und sich im öffentlichen Raum sicher zu bewegen. All das gelingt zu Fuss deutlich nachhaltiger.

*Soll es dennoch ein fäG sein, sind folgend Punkte zu beachten:*

- Es wird dringend empfohlen, einen Helm aufzusetzen.
- Der Schulweg sollte mehrfach gemeinsam geübt werden.
- Rennen sind auf jeden Fall zu vermeiden.

Aus pädagogischer und sicherheitstechnischer Sicht bleibt der Schulweg zu Fuss in den meisten Fällen die sinnvollste und nachhaltigste Lösung. (David Zimmermann, SSA)



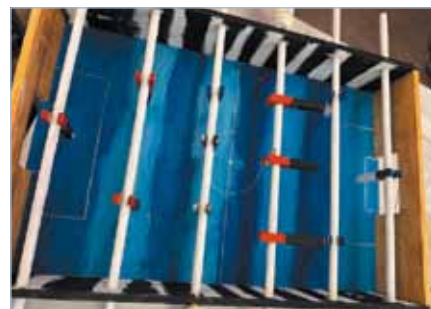
### Grossprojekt der Klasse 4c: Unsere eigene WM entsteht

Seit August 2025 arbeitet die Klasse 4c von Frau Üstün an einem besonderen Werkprojekt: Ein selbst gebauter Tischfussballtisch soll rechtzeitig zum FIFA World Cup 2026 fertig sein – für die eigene Klassen-WM.

Im Werkraum wird mit grosser Begeisterung gesägt, gebohrt und geschliffen. Die Kinder lernen den sicheren Umgang mit Maschinen wie Standbohr- und Schleifmaschine, tragen Schutzbrillen und arbeiten hochkonzentriert. Jedes einzelne Teil – vom Holzrahmen über die weissen Spielstangen bis zum blau bemalten Spielfeld mit eingezeichneten Linien – wurde selbst angefertigt, bemalt und montiert.

Besonders beeindruckend ist die Teamarbeit: Während ein Kind an der Maschine arbeitet, verfolgen die anderen gespannt die Arbeitsschritte. So verbinden sich Kreativität, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick zu einem echten TTG-Produkt, das Spiel und Lernen vereint.

Noch fehlen die Fussballfiguren – doch schon bald heisst es: Anpfiff zur 4c-WM! Die Vorfreude ist riesig, und das Grossprojekt zeigt eindrucksvoll, was mit Teamgeist und Ausdauer alles möglich ist. (Robert Egetö)



### „Wenn ich mal gross bin...“ - Eine begeisternde Projektstunde

Mit der spannenden Frage «Was möchte ich werden, wenn ich mal gross bin?» beschäftigten sich die neugierigen Kindergartenkinder gemeinsam mit engagierten Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen.

Die älteren Kinder lasen die liebevolle Geschichte des kleinen Nilpferdes vor, das unbedingt alles genauso machen wollte wie sein Papa - mit Karte einkaufen, sich rasieren und Kaffee trinken. Die Kindergartenkinder hörten aufmerksam und begeistert zu.

Im anschliessenden lebendigen Gespräch wurde deutlich, wie Kinder sich das Erwachsensein vorstellen: «Dann esse ich so viele Süssigkeiten, wie ich will», meinte ein strahlendes Kind. Ein anderes sagte selbstbewusst: «Ich kann dann alles selbst entscheiden!» Natürlich wurden auch grosse Berufswünsche genannt - vom mutigen Polizisten bis zum berühmten Fussballstar. Es fiel auf, dass sich die Pläne der Grossen und der Kleinen oft überschneiden. In dieser Phase herrschte eine ausgelassene Stimmung, es wurde viel gelacht.

Zum kreativen Abschluss gestalteten alle gemeinsam bunte Nilpferdmasken. Mit viel Geduld, Geschick und Fantasie entstanden originelle Kunstwerke. Die Viertklässler halfen fürsorglich beim Schneiden, liessen den Kleinen aber genügend Freiraum zum selbstständigen Arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr stolz, da sie diese kleine Einheit selbst geplant und umgesetzt hatten.

Es war eine rundum gelungene, fröhliche und bereichernde Begegnung für Gross und Klein. (Julia Hässig)





### Winterwonderland

Der erste Schnee des Winters sorgte an unserer Schule für grosse Begeisterung. Auch die Klassen 5a und 5b konnten es kaum erwarten, die Unterrichtszeit im Schnee zu verbringen. Überall sah man lachende Gesichter, während die Kinder fröhlich im Schnee spielten.

Mit roten Wangen und dicken Handschuhen begannen viele Schülerinnen und Schüler, Schneemänner zu bauen. Währenddessen lieferten sich andere Kinder kleine Schneeballschlachten oder zogen Spuren durch den frischen Schnee.

Am Ende waren zwar viele Hände kalt, doch die Freude war gross. Die gemeinsame Zeit im Schnee machten die verschneiten Tage für die Klassen 5a und 5b zu einem besonderen Erlebnis.

Passend zum Winterwonderland unternahmen die beiden Klassen im Januar ausserdem einen Ausflug zum Eisfeld in Döttingen.

Dort angekommen, schnallten sich alle begeistert die Schlittschuhe an. Manche Kinder versuchten sich im Eishockey spielen, während andere vorsichtig ihre ersten Runden drehten. Immer wieder hörte man fröhliches Lachen über das Eis hallen, und wer noch unsicher war, wurde von Freunden ermutigt oder angeschoben. Mit viel Teamgeist, gegenseitiger Hilfe und einer grossen Portion Mut drehten schliesslich alle ihre Runden.

Die winterlichen Erlebnisse – vom Schneemänner bauen bis zum gemeinsamen Eishockey spielen – werden den Klassen 5a und 5b bestimmt noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

(Anne Seibert)





## “Was braucht das Kind?”

### Fortbildung im Schulkreis Kirchspiel (Autismus)

Bei Schneefall verwandelte sich das Schulgelände in eine stille Winterkulisse, doch im Kulturhaus herrschte reges Treiben: Rund 130 Lehrpersonen und Fachkräfte des Schulkreises Kirchspiel trafen sich zur praxisorientierten Fortbildung «Was braucht das Kind?» mit Schwerpunkt Autismus.

Organisiert von den Schulleitungen der Gemeinden Böttstein, Leuggern, Mandach, Schwaderloch sowie der Kreisschule Leibstadt mit Full-Reuenthal, bot die Veranstaltung fachliche Tiefe und konkreten Unterrichtsnutzen. Monica Soldato von der Fachstelle Autismus der Hochschule für Heilpädagogik vermittelte fundierte Kenntnisse zu Diagnostik, Förderdiagnostik und Erklärungsmodellen.

Im Fokus stand der TEACCH-Ansatz: Klar gestaltete Raum- und Zeitstrukturen, visuelle Anweisungen und Arbeitssysteme wurden demonstriert und mit praxisnahen Hilfsmitteln wie Tagesplänen, Aufgabenrahmen und übersichtlichen Arbeitsplätzen verknüpft. In fallorientierten Kleingruppen erarbeiteten die Teilnehmenden Lösungen für typische Situationen – etwa Pausenorganisation, ruhige Arbeitszonen und vorbereitete Materialien – und erprobten direkt umsetzbare Ideen.

### Kernempfehlungen

- Vorhersehbarkeit: Routinen und visuelle Pläne.
- Struktur mit Flexibilität: klare, anpassbare Rahmen.
- Visuelle Reduktion: einfache Schrittfolgen.
- Ressourcenorientierung: Orientierung an Stärken und sensorischen Profilen.
- Teamarbeit: interprofessionelle Fallbesprechungen.
- Klassenkultur: inklusionsfördernde Sensibilisierung.

Das Feedback war durchwegs positiv: Gelobt wurden der Praxisbezug, die wissenschaftliche Fundierung und der kollegiale Austausch. Alle Schulen wollen die vorgestellten Massnahmen zeitnah testen und evaluieren. Ein grossen Dank an die Organisatorinnen – die gute Planung und das Pausenangebot trugen wesentlich zum gelungenen Nachmittag bei.

Die Fortbildung zeigte: Mit klaren Strukturen, fachlicher Begleitung und teamorientiertem Austausch lassen sich Lernumgebungen schaffen, in denen Kinder mit autistischen Auffälligkeiten besser lernen und sich entwickeln können. (Sybille Lüscher)

MUSIKSCHULE  
**Böttstein**

## Frühlingskonzert



Am Mittwoch, den 20. Mai 2026  
um 18:30 Uhr

im Kulturhaus Kleindöttingen



### Skilager 2026 der Oberstufe Kirchspiel

Am Sonntag, 25. Januar 2026 machten sich rund 140 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Kirchspiel mit ihren Lagerleitungen, den rund 40 Ski- und SnowboardleiterInnen sowie den Köchinnen und Köchen auf den Weg in 3 Skilager, welche in Disentis, Sedrun und S-chanf stattfanden.

Auch wenn es leider Verletzte und Erkrankte zu beklagen gab, verbrachten wir eine super Zeit auf der Piste, bei einer Lagerolympiade, beim Skirennen und natürlich beim gemeinsamen Erholen. Auch an die Abschlussparty werden sicherlich alle noch lange zurückdenken.

Ein ganz herzlicher Dank geht an alle Leitungspersonen und unsere Küchencrews, die unsere Schule mit ihrem Einsatz zum Teil seit Jahren unterstützen – ohne die vielen Helfer wäre die Durchführung unserer Skilager nicht möglich.





## Gesellschaftliches



### **75 Jahre Damenriege Eien-Kleindöttingen**

*Gelebte Gemeinschaft, Freundschaft und viel Herz*

Unter dem Motto «Happy Wyberstübli» feierte die Damenriege Eien-Kleindöttingen ihr 75-jähriges Bestehen mit einem stimmungsvollen Jubiläumsabend. Zahlreiche Gäste sowie befreundete Vereinsmitglieder blickten gemeinsam auf drei Vierteljahrhundert Vereinsgeschichte zurück. Eine Zeit geprägt von Sport, Freundschaft und vielen unvergesslichen Momenten.

In der Jubiläumsansprache wurde die Entwicklung des Vereins von den Anfängen bis heute gewürdigt. Schnell zeigte sich jedoch: Der Abend sollte nicht nur feierlich, sondern auch humorvoll werden. Mit viel Selbstironie griffen Theater- und Sketch-Einlagen prägende Episoden wie Korbballturniere, Turnfeste und Vereinsreisen auf. Figuren wie «Wackel-Priska» und «s'Häxli» führten durch eine augenzwinkernde «Hall of Fame» und «Hall of Shame», in der sportliche Erfolge ebenso ihren Platz fanden wie kleine Missgeschicke.

Bettina Schatzmann wurde als Zeichen der grossen Wertschätzung zur (ersten) Ehrenpräsidentin ernannt. Bettina hat mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Herzlichkeit und Leidenschaft die Damenriege Eien-Kleindöttingen über viele Jahre geprägt. Sie ist nicht nur eine engagierte Leiterin, sondern auch eine inspirierende Persönlichkeit, die Gemeinschaft, Freude am Turnen und Zusammenhalt lebt.

Auch musikalisch überzeugte das Programm mit Gesangseinlagen und einem gemeinsamen Turnerlied, unterstützt vom Frauen- und Männerchor. Für besondere Unterhaltung sorgte ein (weiblicher) Auftritt in der Rolle von Thomas Gottschalk, welche mit Charme und Witz durch einzelne Programmpunkte führte und schliesslich auch den offiziellen Teil verabschiedete.

Nach dem offiziellen Teil wurde bei DJ-Musik weitergefeiert. Eine Mitternachtsshow mit ABBA-Medley bildete den schwungvollen Abschluss. Fotos, Dekorationen und eine Modeschau der Turntenüs machten die Vereinsgeschichte zusätzlich sichtbar. Das Jubiläum zeigte eindrücklich: Die Damenriege lebt von Engagement, Freundschaft und Herz – seit 75 Jahren über Generationen hinweg.

#### **14. Walking-Night Kleindöttingen**

Mit jeweils rund 300 Teilnehmenden gehört dieser sportliche Event im Frühjahr mittlerweile zur lieben Gewohnheit und wird von den Läuferinnen und Läufer sehnsüchtig erwartet. Grund genug für die Damenriege Eien-Kleindöttingen, auch dieses Jahr wieder zur Walking-Night einzuladen!

#### **Der beliebte Anlass findet wie üblich am Freitag, 1. Mai 2026, im bestens etablierten Rahmen statt.**

Gestartet werden kann in Gruppen oder als Einzelperson zum Panoramalauf mit einer Distanz von 11 km oder gemütlicher zur flachen Kurzstrecke über 6 km. Bei der Ankunft im Ziel erwartet alle Teilnehmenden das beliebte Finisher-Präsent und ein feiner Teller Pasta. Am opulenten Kuchenbuffet können die leeren Batterien wieder mit der nötigen Energie aufgeladen werden und die kleine Festwirtschaft lädt zum gemütlichen Verweilen unter Gleichgesinnten ein. Auch Nichtläufer\*Innen sind herzlich willkommen und werden gerne von den aufgestellten Damen der DR Eien-Kleindöttingen verköstigt.

Start und Ziel befinden sich bei der Mehrzweckhalle Kleindöttingen (Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung). Das Startgeld beträgt unverändert CHF 25.- pro Person. Gruppen und Vereine erhalten ab 8 Personen eine Vergünstigung von CHF 5.- pro Teilnehmer. Im Startgeld inbegriffen sind die Verpflegung unterwegs, ein Teller Pasta und ein Mineral sowie das Finisher-Geschenk. Anmeldungen via [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) sind bis zum 26. April 2026, 12.00 Uhr, möglich. Die Anmeldezahl ist auf 300 Personen beschränkt. Einzelne Nachmeldungen vor Ort sind mit einem Aufpreis von CHF 5.- / Person möglich.

Das OK Walking-Night und die Damenriege Eien-Kleindöttingen freuen sich auf einen sportlichen, kameradschaftlichen Abend bei hoffentlich frühlingshaftem, angenehmen Wetter!





© Gemeinde Böttstein

### **Jazz im Kulturhaus - neuer Termin**

Im letzten conex haben wir Sie informiert, dass am 14. Juni 2026 der traditionelle Anlass Jazz im Kulturhaus Rain stattfinden wird. Der Anlass musste verschoben werden und findet neu am Sonntag, 20. September 2026, um 17.00 Uhr, im Kulturhaus Rain statt. Die Organisatoren können nicht nur die 40. Ausgabe von Jazz in der Bez bzw. Jazz im Kulturhaus, sondern auch das 25-jährige Jubiläum des David Regan Orchester feiern.

### **Frühlingskonzert in der Schlosskapelle Böttstein**

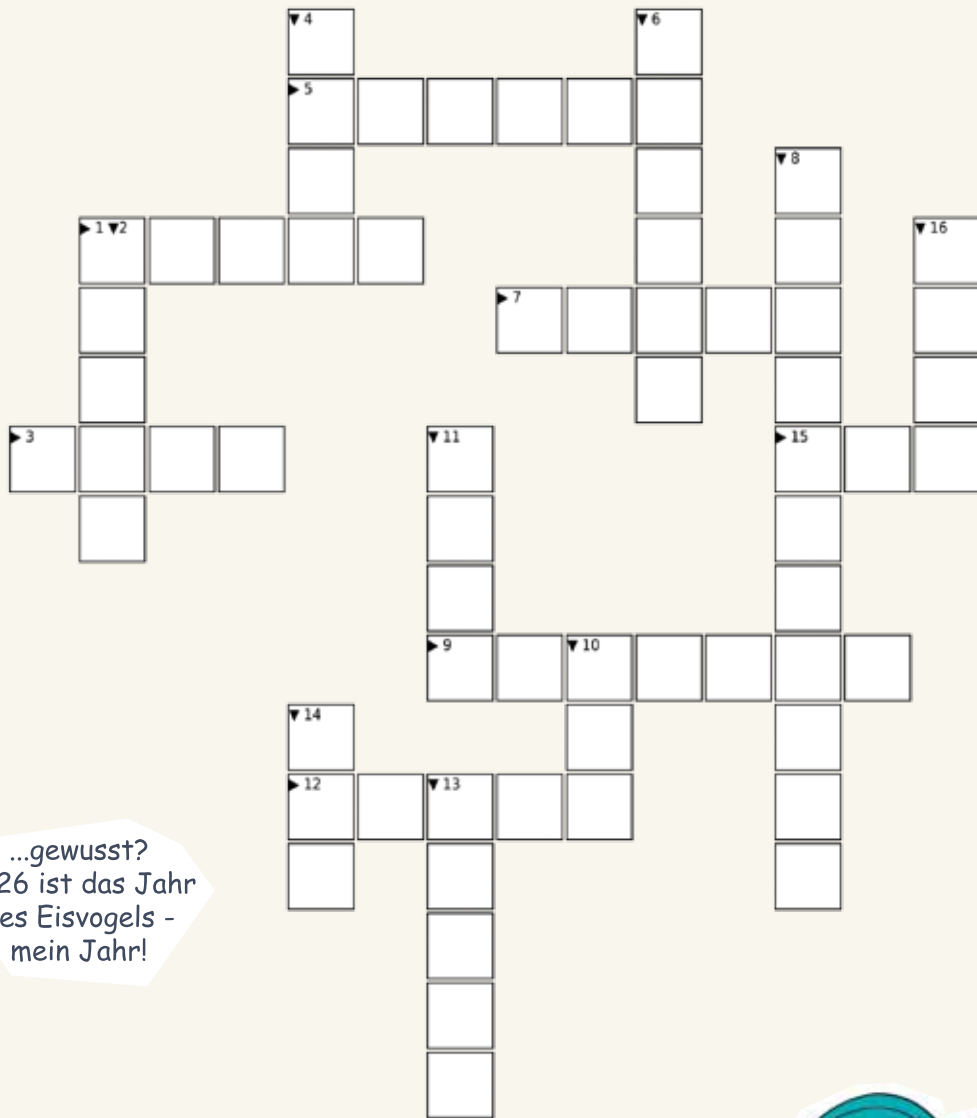
Es ist zu einer schönen Tradition geworden: Im Mai lädt der Kapellenverein Böttstein zum Konzertgenuss in die schicke Schlosskapelle ein. Am Sonntag, 31. Mai 2026, erwartet Sie wiederum ein musikalischer Leckerbissen. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr.

Das Konzertprogramm "Klangbilder" ist bezeichnend: Lassen Sie sich entführen in eine Welt schwebender Melodien und strahlender Harmonien. Wenn die Querflöte mit der Orgel in einen feinen Dialog tritt, entstehen Klangbilder von zarter Leichtigkeit und festlicher Tiefe. Auf dem Programm stehen Werke in verschiedenen Stilen, passend zur Kapelle. Vertraut und doch neu, mal träumerisch, mal voller Glanz. Ein Konzert zum Geniessen, Innehalten und Staunen. Mit Julia Ramirez Sutter, Querflöte, und Markus Florian, Orgel.

Eintritt frei (keine Reservation), Kollekte. Weitere Infos und das Konzertprogramm befinden sich unter [www.kapelle-boettstein.ch](http://www.kapelle-boettstein.ch).



© Gemeinde Böttstein



...gewusst?  
2026 ist das Jahr  
des Eisvogels -  
mein Jahr!



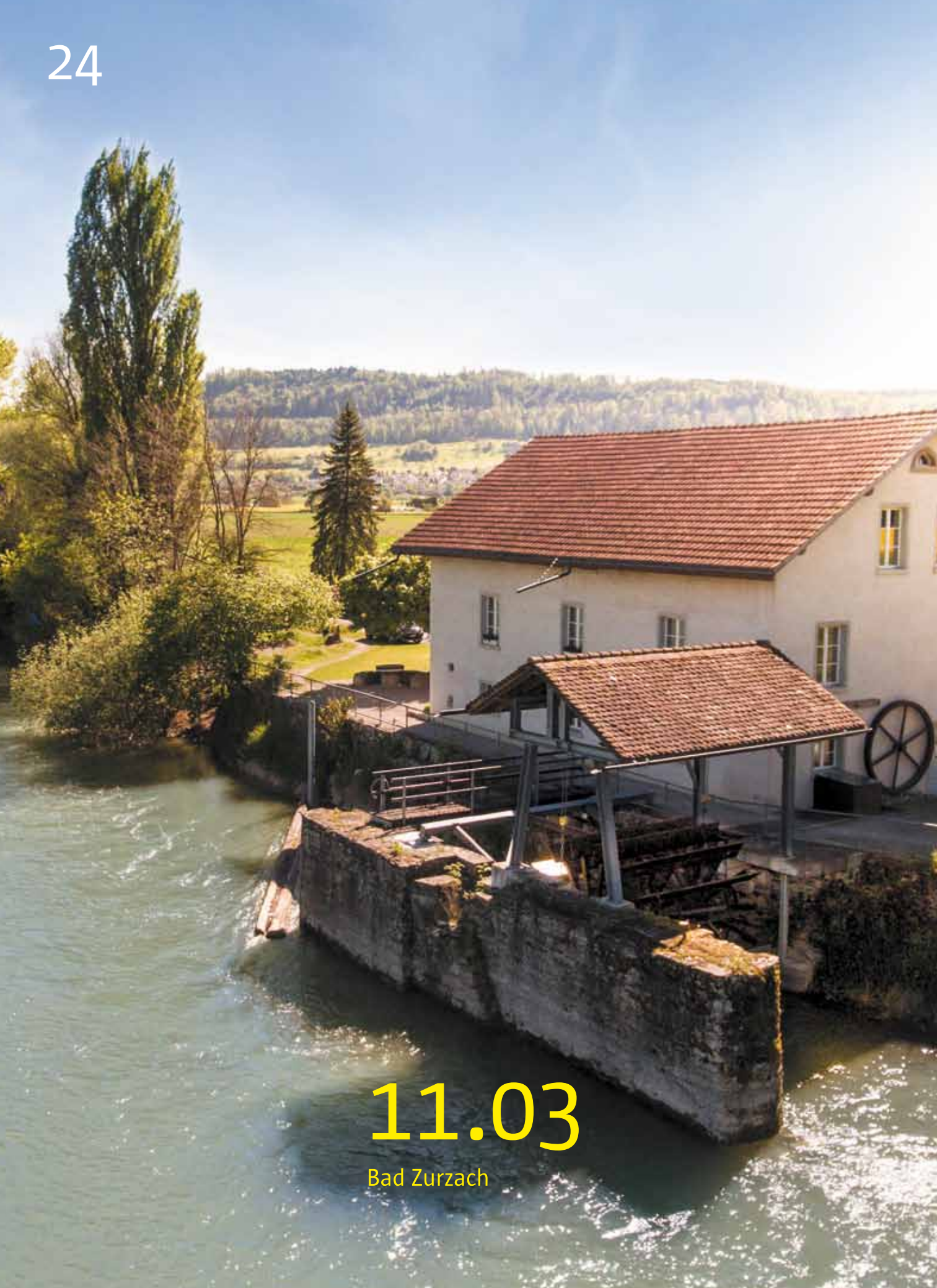
Lust, auf  
eine kleine  
Tour mit  
mir? Ich  
zeige euch  
die chilligen  
Plätzchen!

**Horizontal**

- 1. Obst
- 3. Blume der Liebe
- 5. Kantonsname
- 7. griechische Insel im Mittelmeer
- 9. rundes Blumenbeet
- 12. Frühlingsblume aus Holland
- 15. int. Notruf

**Vertikal**

- 2. Verfasser eines Textes
- 4. Verabredung
- 6. Stadt in der Innerschweiz
- 8. eines unserer Nachbarländer
- 10. zu keiner Zeit
- 11. Stadt in der Ostschweiz
- 13. innige Zuneigung
- 14. Abkürzung Strasse
- 16. Planet



11.03

Bad Zurzach

Spezial

# Schweizer Mühlttag 2026

„Und gib uns unser tägliches Brot!“

**Der Schweizer Mühlttag am Samstag, 16. Mai 2026, legt den Fokus auf Futtermühlen - Nahrung für Mensch und Tier. Wichtig in der Vergangenheit – wichtig in der Gegenwart.**

## Immer nah am Wasser gebaut

Der Standort von Mühlen wurde durch die Nähe zu Kornbau und fahrbaren Wegen bestimmt. Aber die Lage am Wasser war das Wichtigste: Die meisten Mühlen lagen nicht direkt am Fluss oder Bach, sondern an Kanälen, die eine Regulierung der Wassermenge erlaubten und Schutz vor Geschiebe gewährleisteten. Weiher dienten als Rückhaltebecken für saisonale Wassernot. Die Mühlen der an Seeausflüssen gelegenen Städte Genf, Zürich, Luzern und Thun entstanden an Strassenbrücken oder eigens für sie konstruierten Mühlstegen am oder im Fluss.

## Barzmühle - als Schiffsmühle gegründet

An grösseren Flüssen wurden dort, wo Seitenbäche und Kanäle fehlten, auch Schiffsmühlen betrieben; solche Anlagen sind ab dem 15. Jahrhundert am Unterlauf der Aare und am Hochrhein bezeugt. Die erste schriftliche Kunde der Bad Zurzacher Barzmühle stammt aus dem Jahre 1446 und um einen Blick in die Vergangenheit werfen zu können, steht seit Oktober 2025 den Besuchenden ein Modell der Barzmühle als Schiffsmühle zur Verfügung, wohingegen die heutige Barzmühle stationär ist.

## Funktionsfähige historische Mühlen im Zurzibiet

In Böttstein, da plätschern die Mühlen am laufenden Bach – klipp klapp. Und zwar sind es deren zwei: Wer dem kleinen Mühlebach folgt – gespeist von der 9 Brünne Quelle, kommt zuerst zur Öl-Mühle und nach wenigen Schritten zur Unteren Mühle, die ehemals Getreide gemahlen hat. Und dort ist das größte oberflächige Holz-Wasserrad Europas – mit beeindruckenden 10 Metern Durchmesser, eingebettet in das historische Gebäude der Unteren Mühle Böttstein, live zu erleben.

## Familienausflug mit Zeitreise

Samstag, 16. Mai 2026 ist ein perfekter Tag, um die Barzmühle und die beiden Mühlen in Böttstein mit einer Bachwanderung, sowie den Hardhof in Tegerfelden zu besuchen, wo bei Pflanzenoel.ch die moderne Ölherstellung gezeigt wird.

An allen Standorten wird es Führungen und Festwirtschaften geben, sowie viele weitere spannende Entdeckungen für die Besuchenden. Ein Gratis-Shuttle verbindet die Mühlen im Rundkurs. Das Programm im Detail ist abrufbar unter



Ölmühle



Holzofen Brot und Zöpfe



Dem Mühlebach entlang



Das grosse Wasserrad



AUS

10.53

Kleindöttingen

Zu Besuch bei...

# Freiwilligenarbeit in Böttstein

„Wir sind Anlaufstelle und Koordinationspunkt“

**Wie funktioniert die Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde? Claudia Witosz vom Sozialdienst hat das Projekt von Anfang an aufgebaut und begleitet, die Redaktion hat sie zum Interview getroffen.**

## **Was ist das Ziel der Freiwilligenarbeit?**

Das Projekt dient dazu, sich aktiv als Bürgerin und Bürger der Gemeinde Böttstein im sozialen Bereich engagieren zu können. Seniorinnen und Senioren ab 65+ erhalten die Möglichkeit, im Alltag unterstützt zu werden. Das Projekt Freiwilligenarbeit soll die unterschiedlichen Generationen noch enger miteinander verbinden und stärken.

## **Was ist die Tätigkeit der Gemeinde bei der Freiwilligenarbeit?**

Die Gemeinde Böttstein dient als Anlaufstelle und Koordinationspunkt. Hilfe anbietende und Hilfesuchende Personen können sich mit unserem Anmeldeformular beim Projekt anmelden. Die Gemeinde koordiniert den ersten Kontakt, um die bestmögliche Unterstützung aufzuleisen zu können. Jede Anfrage wird als Erstes mit den beteiligten Personen besprochen. Die weiteren Abmachungen können anschliessend zwischen den Parteien direkt vereinbart werden.

## **Warum ist die Freiwilligenarbeit für ältere Menschen so wichtig für eine Gemeinde?**

Es kommen immer mehr Anfragen von Seniorinnen und Senioren ab 65+, welche um Unterstützung im Alltag bitten. Einige sind auf sich allein gestellt und können gewisse alltägliche Besorgung und Erledigung kaum bewältigen. Es gibt dafür viele unterschiedliche Gründe. Es ist wichtig, sich zu unterstützen und füreinander da zu sein. Aus diesem Grund ist das Projekt Freiwilligenarbeit so wichtig.

## **Welche Eigenschaften sollte man als Hilfe anbietende Person mitbringen?**

Jede volljährige Person der Gemeinde Böttstein kann sich für unser Projekt anmelden und in der gewünschten Rubrik Hilfe anbieten. Bei der Anmeldung darf mitgeteilt werden, an welchen Tagen und zu welchen Uhrzeiten Hilfe angeboten werden kann.

## **Hast du noch eine Botschaft an die Leser und Leserinnen?**

Seit Beginn durfte ich bereits einige Personen miteinander bekannt machen und Unterstützung erfolgreich vermitteln. Ich erhalte regelmässig Rückmeldung, wie dankbar die Seniorinnen und Senioren für das Engagement der Bevölkerung sind. Seien Sie auch ein Teil davon und melden Sie sich noch heute für Hilfe. Ich freue mich über jede Neuanmeldung und Ihre Unterstützung.



## **Kurze Vorstellung der Freiwilligenarbeit**

Ich bin Claudia Witosz, 33 Jahre alt und arbeite als Stv. Leiterin Sozialdienst bei der Gemeinde Böttstein. Ich habe von Beginn an das Projekt Freiwilligenarbeit aufgebaut und begleitet. Unser Freiwilligenangebot ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Böttstein, welche Unterstützung anbieten, und für alle Seniorinnen und Senioren ab 65+, die Unterstützung suchen.

In folgenden Bereichen kann Unterstützung angeboten oder Unterstützung angefragt werden:

- **Hilfe beim Einkauf:** Wocheneinkauf (gemeinsam)
- **Hilfe im digitalen Alltag:** E-Mail und Handy einrichten
- **Leichte Gartenarbeit:** Rasen mähen, Pflanzen bewässern
- **Alltagshilfe:** Bild aufhängen, Leuchtmittel tauschen
- **Gesellschaft leisten:** Spaziergänge, Spielplausch
- **Leichte administrative Arbeiten:** Schreibarbeiten, Formulare ausfüllen

## **Kontakt**

Claudia Witosz  
claudia.witosz@boettstein.ch  
056 269 12 31

Gemeindeverwaltung Böttstein  
Sozialdienst - Freiwilligenarbeit  
Kirchweg 16  
5314 Kleindöttingen

# Agenda

**4. - 18. April 2026**

**Ferienpass 2026**

**7. - 19. April 2026**

**Frühlingsferien Schule Böttstein**

**1. Mai 2026**

**Walking-Night**

MZH 2+3, Kleindöttingen

**6. Mai 2026**

**Seniorenanlass**

MZH 2+3, Kleindöttingen

**16. Mai 2026**

**Schweizer Mühlentag**

**20. Mai 2026**

**Konzert Musikschule Böttstein**

Kulturhaus Rain, Kleindöttingen

**27. Mai 2026**

**Gemeindeversammlung OBG und EWG**

Kulturhaus Rain, Kleindöttingen

**31. Mai 2026**

**Frühlingskonzert**

Schlosskapelle Böttstein

**14. Juni 2026**

**Abstimmungswochenende**

**20. Juni 2026**

**Waldumgang**

**conex**

**Auflage:** 2'200 Exemplare

**Herausgeber:** Gemeinde Böttstein

**Redaktion:** Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

**Druck:** Bürli AG, Döttingen

**Design:** pimento.ch

**Fotos:** Verschiedene

**Erscheinung:** Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

**Redaktionsschluss 2026**

> Nr. 03 Juni/Juli: **Freitag, 15. Mai 2026**

> Nr. 04 August/September: **Freitag, 10. Juli 2026**

**Böttstein**  
...verbindet



**Redaktion conex**

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch